

17. Mai 2021

PRESSEMELDUNG

Vogelstimmen als akustische Tinte: Im Citizen Science and Arts-Projekt DAWN CHORUS können Naturfreunde mit ihrem Beitrag jetzt auch künstlerisch tätig werden

Seit dem 1. Mai sammelt das Citizen Science and Arts-Projekt DAWN CHORUS in aller Welt Audio-Aufnahmen des morgendlichen Vogelkonzerts. Eine neu entwickelte Smartphone-App macht es den Menschen ganz einfach, sich mit einer eigenen Aufnahme vor der Haustür zu beteiligen und so Natur-Erleben und Artenschutz zu verbinden. Denn alle Aufnahmen finden Eingang in eine wissenschaftliche Datensammlung für die Biodiversitätsforschung. Ab sofort haben die Teilnehmer*innen zusätzlich die Möglichkeit, Ihrem Audio-Beitrag eine künstlerische Dimension zu verleihen: Mit dem neu entwickelten Medienkunst-Feature *Sonic Feather* innerhalb der DAWN CHORUS-App werden die Citizen Scientists nun auch zu Citizen Artists.

Mit dem Klang einer Landschaft oder der Tonart von Tierstimmen beschäftigten sich in der Vergangenheit bereits zahlreiche Künstler. Für das Projekt DAWN CHORUS haben die beiden Multimedia-Künstler Mika Johnson und Marcel Karnapke nun das Medienart-Feature *Sonic Feather* entwickelt. Neu ist nicht nur die Verwandlung von Naturklängen in visuelle Kunst, sondern der innovative Ansatz, die Menschen selbst dazu zu befähigen, mit den aufgenommenen Vogelstimmen wie mit „akustischer Tinte“ zu zeichnen und so einzigartige, originäre Medienkunstwerke entstehen zu lassen. Durch das Teilen des eigenen akustischen und nun auch visuell transformierten Naturerlebnisses über die App in einer globalen Soundmap verbindet das DAWN CHORUS-Projekt Wissenschaft, Kunst und soziale Partizipation. Und zwar mit dem Ziel, ein Bewusstsein für die Biodiversität der uns umgebenden Ökosysteme und eine Schärfung aller Sinne für den bedrohten Reichtum der Natur als Quelle künstlerischer Inspiration zu fördern.

Aus Vogelgesang wird Kunst: Mit der DAWN CHORUS-App ein eigenes „Klangbild“ kreieren

Und so funktioniert es: Jeder der mitmachen möchte, kann über die DAWN CHORUS-App morgendliche Vogelstimmen aufnehmen, sie mit einigen einfachen zusätzlichen Angaben für die wissenschaftliche Verarbeitung ergänzen und idealerweise auch ein Foto der Umgebung hochladen, in der das Vogelkonzert aufgezeichnet wurde. Im nächsten Schritt ist es nun möglich, mit der Aufnahme eine eigene „Sonic Feather“ („Klangfeder“) zu kreieren. Beim erneuten Abspielen der aufgenommenen Vogelstimmen werden durch Berühren des Displays auf dem hochgeladenen Umgebungsfoto erstaunliche grafische Spuren erzeugt, die sich direkt aus den Klang- und Frequenzmustern der Aufnahmen speisen. So entsteht eine Art visuelle Animation des Vogelgesangs: jede Übersetzung von Audio in eine grafische Komposition ist dabei – wie die Vogelstimmen selbst – einzigartig. Aus Vogelgesang wird Kunst. Zusammen mit der Tonaufnahme kann die eigene, individuelle *Sonic Feather* in der globalen DAWN CHORUS-Soundmap und in den sozialen Medien geteilt werden. Auf diese Weise verbinden sich die Citizen Scientists und Citizen Artists zu einer aktiven DAWN CHORUS-Community.

Mika Johnson, Multimedia-Künstler und Co-Creator des App-Features zur Idee hinter *Sonic Feather*:

„Jede *Sonic Feather* – Feder aus Klang – wird, wie jede Feder auf diesem Planeten, so einzigartig sein wie der eigene Fingerabdruck. In diesem Fall macht sie uns auch bewusst, dass Klang niemals nur Klang ist, sondern auch Schöpfung. Indem die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Kreationen online teilen, werden sie Teil einer größeren Geschichte, die davon erzählt, wie Wissenschaft und Kunst in Kombination mit Technik die Welt neu gestalten könnten. Es geht um Inspiration und Bewusstsein, es geht um Schöpfung, und es geht darum, dass Wissenschaft und Kunst ihre Kräfte vereinen, um das Geheimnis und die Schönheit zu feiern, die die Vögel und ihre Lieder uns schenken.“

Enorme Beteiligung am Citizen Science and Arts-Projekt

Das Citizen Science and Arts-Projekt DAWN CHORUS – initiiert von BIOTOPIA – Naturkundemuseum Bayern und der Stiftung Kunst und Natur (vormals Stiftung Nantesbuch) – wird nach erfolgreichem Projektstart im ersten Corona-Lockdown 2020 diesen Mai zum zweiten Mal realisiert. Es hat sich zum Ziel gesetzt, den individuellen Zugang der Menschen weltweit zur Natur zu fördern, die Gefährdung der Artenvielfalt im Bewusstsein der Bevölkerung zu verankern und zugleich einen wissenschaftlichen wie künstlerischen Beitrag jedes Einzelnen zu ermöglichen. Um weitere Vergleichsdaten zur Biodiversitätsforschung zu gewinnen, soll das Projekt jährlich wiederholt werden.

Bereits in der ersten Projektphase 2020 verzeichnete DAWN CHORUS mehr als 4.000 Vogelstimmen-Uploads aus 50 Ländern und hat inzwischen mehr als 85.000 Follower auf Social Media. In der aktuellen Sammelphase seit dem 1. Mai 2021 wurden bereits über 1.100 neue Aufnahmen aus aller Welt beigetragen und das Engagement steigt täglich.

Börries von Notz, Geschäftsführer Stiftung Kunst und Natur als Kooperationspartner des DAWN CHORUS-Projekts lädt ein:

„Das morgendliche Vogelkonzert ist eine besondere Gelegenheit für alle, sich der umgebenden Natur – auch direkt vor der eigenen Haustür – bewusst zu werden. Indem wir dieses Erleben auf der Web-Plattform oder Social Media mit anderen Menschen teilen, gewinnt es zusätzlich. Mit der *Sonic Feather* in der neuen App können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die für den Dawn Chorus früh aufstehen, ihrem Beitrag nun noch einen künstlerischen Ausdruck verleihen, indem sie ihr Natur- und Hör-Erlebnis auch kreativ verarbeiten. Aus Klang wird Kunst! Das halten wir für sehr spannend. Wir freuen uns daher auf viele interessante Beiträge aus der akustischen Feder der Citizen Scientists und Artists des DAWN CHORUS-Projekts.“

DAWN CHORUS – DIE KÜNSTLER VON SONIC FEATHER:

Der Multimedia-Künstler **Mika Johnson** (geb. 1975 in San Diego/USA) arbeitet neben der Gestaltung von XR-Erlebnissen in vielen verschiedenen Medien, unter anderem als Regisseur für fiktionale und dokumentarische Projekte. Thematisch beschäftigt er sich mit traumartigen Erzählungen, Mythen, Ritualen und biologischer Vielfalt im weitesten Sinne. So entstand u.a. in Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut Neu-Delhi eine virtuelle Bibliothek zur Verbindung der globalen Wissenssysteme oder das Projekt Lost Forms and Found Forms (produziert von Expanded Focus Leipzig), das es Nutzerinnen und Nutzern ermöglicht, mit einem Eisberg zu interagieren und in die komplexen Beziehungen zwischen Pilzen, Bäumen und Pflanzen einzutauchen.

Der Berliner Künstler **Marcel Karnapke** (geb. 1983) ist Theaterregisseur, Entwickler, sowie Dozent und Mitbegründer des Künstlerkollektivs „CyberRäuber“, das neue Formate und Anwendungen für Mixed Realities im Kontext von klassischem Theater, Oper und Ballett realisiert. Der Schwerpunkt seiner Arbeit liegt auf der Verschmelzung von Hochtechnologien mit Architekturen des menschlichen Narrativs. Sein mehrfach preisgekröntes Werk umfasst Themen wie Virtual Reality, künstliche Intelligenz künftiger Architekturen sowie Archäologie und Realitätsrekonstruktion.

DAWN CHORUS

Der Aufruf!

Vom **1. bis 31. Mai 2021** ruft das Projekt DAWN CHORUS zum zweiten Mal auf:

Steht sehr früh auf und nehmt den morgendlichen Vogelgesang vor Eurer Haustür zwischen Dämmerung und Sonnenaufgang über die neue kostenlose DAWN CHORUS-App auf. Kriert mit dem App-Feature *Sonic Feather* Euer eigenes Medienkunstwerk aus Euren Aufnahmen. Ladet Euren Beitrag auf der weltweiten Soundmap hoch und teilt Euer Erlebnis mit Menschen auf der ganzen Welt auf www.dawn-chorus.org.

Die DAWN CHORUS-App steht inklusive des Kunst-Features *Sonic Feather* kostenlos für iOS und Android zur Verfügung:

Google Play Store:

https://play.google.com/store/apps/details?id=com.natural_apptitude.dawnchorus

App Store:

<https://apps.apple.com/gb/app/dawn-chorus/id1557441003/?platform=iphone>

Die Vogelstimmen des DAWN CHORUS erklingen unter **#dawnchorus2021** und **#stopandlisten** auf

Facebook [@DawnChorusStopAndListen](https://www.facebook.com/DawnChorusStopAndListen)

Instagram [@dawnchorus_stopandlisten](http://www.instagram.com/dawnchorus_stopandlisten)

und auf www.dawn-chorus.org.

PRESSE-BILDMATERIAL steht hier zum Download bereit:

<https://dawn-chorus.org/presse/>

Online-Event im Rahmen von DAWN CHORUS:

Am Montag, 31. Mai 2021, 19 Uhr, findet im Rahmen des DAWN CHORUS-Projekts das BIOTOPIA-Online-Event *THE SOUNDS OF EXTINCTION: Ein Abend mit Leah Barclay, Dan Stowell und David Rothenberg* statt. Die drei renommierten internationalen Expert*innen für Bioakustik und natürliche Klanglandschaften diskutieren Fragen wie „Was können Klänge über den prekären Zustand unserer Ökosysteme verraten? Was können wir lernen, wenn wir den Geräuschen der Natur zuhören?“. Die Podiumsdiskussion wird von BIOTOPIA-Gründungsdirektor Prof. Dr. Michael John Gorman moderiert und von Dr. Auguste von Bayern eingeleitet.

Anmeldung und weitere Informationen:

<https://www.biotopia.net/de/events/46-2021-ueber-leben-sound-of-extinction?date=2021-05-31-19-00>

"Dawn Chorus – Die App" wird entwickelt im Rahmen von "dive in. Programm für digitale Interaktionen" der Kulturstiftung des Bundes, gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BMK) im Programm NEUSTART KULTUR.

DAWN CHORUS ist ein Kooperationsprojekt von BIOTOPIA – Naturkundemuseum Bayern und der Stiftung Kunst und Natur sowie dem Förderkreis BIOTOPIA – Naturkundemuseum Bayern e.V.

DAWN CHORUS – DIE PARTNER IM PROJEKT:

Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst
Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz
Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus
Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege
Bayern 2
BirdLife International
BUND Naturschutz in Bayern e.V.
Haus der Kunst München
Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V.
Ludwig-Maximilians-Universität München, Lehrstuhl für Didaktik der Biologie
Max-Planck-Gesellschaft
Max-Planck-Institut für Ornithologie
Museum for the United Nations – UN Live
NABU – Naturschutzbund Deutschland
#NatureForAll / IUCN International Union for Conservation of Nature and Natural Resources
Soundtent
Staatliche Naturwissenschaftliche Sammlungen Bayerns
UN-Dekade Biologische Vielfalt
Universität Salzburg, Didaktik der Biologie
VBio
World Migratory Bird Day
WWF

Berater:

Dr. Bernie Krause, Bioakustiker
Prof. Dr. Manfred Gahr, Direktor, Max-Planck-Institut für Ornithologie, Seewiesen
Prof. Kathrin Böhning-Gaese, Senckenberg Gesellschaft
Dr. Robert Lachlan, Royal Holloway University of London
Prof. Michael Scherer-Lorenzen, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

DAWN CHORUS – DIE INITIATOREN:

BIOTOPIA – Naturkundemuseum Bayern wird derzeit als neues Museum für die Lebens- und Umweltwissenschaften in München-Nymphenburg geplant. Es erfindet das Konzept eines naturkundlichen Museums für das „Zeitalter der Biologie“ neu und erweitert und ersetzt damit das bestehende Museum Mensch und Natur. Als eine Schnittstelle zwischen Wissenschaft, Kunst und Gesellschaft wird BIOTOPIA interaktive Ausstellungen, Veranstaltungen, Festivals, digitale Bildungsprogramme und bayernweite mobile Programme präsentieren sowie als neue Diskussions- und Bildungs-Plattform zu Life Sciences und Nachhaltigkeitsthemen dienen. BIOTOPIA ist ein internationales Leuchtturmprojekt des Freistaates Bayern mit privater Unterstützung durch den Förderkreis BIOTOPIA – Naturkundemuseum Bayern e.V. unter dem Vorsitz von Dr. Auguste Prinzessin von Bayern. Mehr Infos: www.biotopia.net

Stiftung Kunst und Natur (ehemals Stiftung Nantesbuch) bietet Räume und interdisziplinäre Programme für die sinnliche Auseinandersetzung mit Kunst und Kultur sowie Natur und Landschaft. Sie möchte Menschen inspirieren und aktivieren. Die 2012 von der Unternehmerin Susanne Klatten gegründete Kultureinrichtung handelt an zwei Orten: In Nantesbuch im bayerischen Voralpenland entwickelt sie ein großes Naturgelände mit umfassenden Maßnahmen in Renaturierung, Landschaftspflege, Waldumbau sowie extensiver Land- und Forstwirtschaft und zeigt ein vielfältiges Kultur- und Vermittlungsprogramm zu Kunst und Natur. Im hessischen Bad Homburg bietet das Museum Sinclair-Haus einen Ausstellungsort für zeitgenössische internationale Kunst. Mehr Infos: www.kunst-und-natur.de

PRESSEKONTAKT:

Projekt DAWN CHORUS
Ulrike Haardt
CONTENT | PR | SOCIAL MEDIA
mail@ulrikehaardt.de
M +49 (0)163-478 3522

Stiftung Kunst und Natur
Anke Michaelis
Leiterin strategische Kommunikation, Pressesprecherin
am@kunst-und-natur.de
T +49 (0)8046-23192 208
M +49 (0)175-400 8221
www.kunst-und-natur.de

BIOTOPIA – Naturkundemuseum Bayern
Dr. Ulrike Rehwagen
Leiterin Kommunikation und Marketing
rehwagen@biotopia.net
T +49 (0)89 178 61 421
M +49 (0)174-164 8558
www.biotopia.net